

Altertümliches Vortragstreffen in Graz



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Studienvertretung der Klassischen Philologie Graz lädt euch zu einem **Treffen an der Universität Graz** ein. Diese „wissenschaftliche Tagung für (Noch-)Studierende“ soll euch die Gelegenheit zu bieten, **Abschlussarbeiten** im Bereich der Klassischen Philologie¹ **vorzustellen** und unter Kollegen zu diskutieren. Auch nicht-vortragende „**Spaß-Mitfahrer**“ **sind herzlich willkommen**, mitzufahren, um inter-universitäre Kontakte zu knüpfen, in eine (vor-)wissenschaftliche Tagung hineinzuschnuppern, Graz kennenzulernen und zu genießen.

Angedacht wäre ein **kurzer Vortrag von 10min**, in dem kurz **in die Arbeit eingeführt**², aber in dem vor allem die **Ergebnisse vorgestellt** werden. Ein wenig ins Detail gegangen werden kann dann in der folgenden **10-minütigen Diskussionsphase**, die auf auftauchende Fragen und interessante Aspekte eingeht.

Die angedachte Zeitplanung sieht folgendermaßen aus:

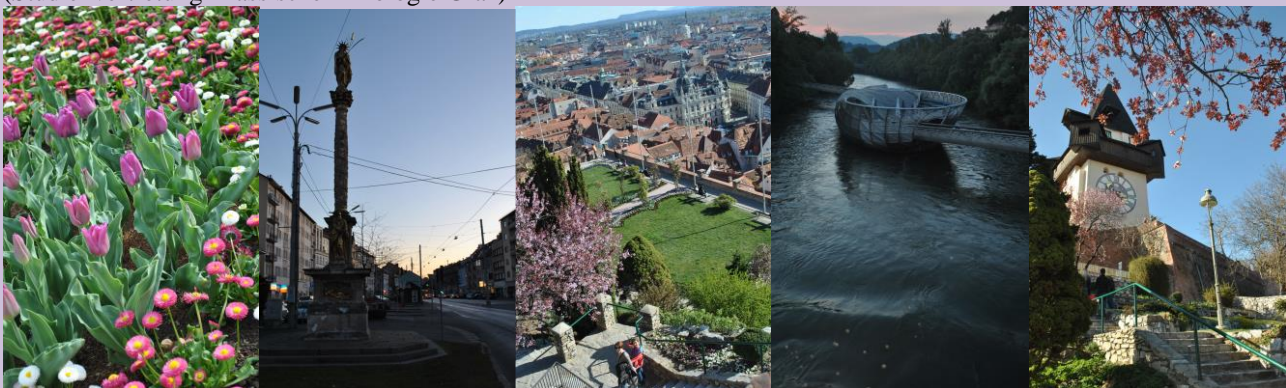
So , 08.06.2014	Anreise gegen Mittag/Abend, evtl. Abendessen
Mo , 09.06.2014	Graz-Kennenlern-Tag ODER Anreise & Abendessen
Di , 10.06.2014	Vortragstag (KF-Uni Graz) & Abendessen ODER Abreise
Mi , 11.06.2014	Abreise

Wir holen euch gerne vom Bahnhof ab und zeigen euch den Weg zur Uni, Übernachtungsmöglichkeit³ etc. Als **Freizeitprogramm** hätten wir eine **Graz-Führung**, **steirisch essen** und, falls Interesse besteht, eine kleine **Stadtführung** geplant.

Wenn ihr Interesse habt, teilt es bitte euren Fachschaften / Studienvertretungen mit oder schreibt uns philologie@oehunigraz.at – eine **Anmeldung** wäre für uns sehr hilfreich, auch wenn ihr nur einfach so mitfährt, damit wir Reservierungen machen können. Für alle Vortragenden gehört natürlich die Angabe des Themas dazu.

Wir würden uns über eure Teilnahme sehr freuen,
Mit herzlichen Grüßen,

Lukas Werzer, Sarah Lang und Gernot Koller
(Studienvertretung Klassische Philologie Graz)



¹ eventuell auch der Alten Geschichte oder Archäologie, aber man bedenke, dass das Publikum sicher größtenteils aus Philologen bestehen wird, d.h. das Thema sollte dieses **Zielpublikum** auch **ansprechen**.

² Thema, Fragen, These, Ziel der Arbeit, was hebt die Arbeit bisher dagewesenem ab (*originality*), **Ergebnisse**.

³ **Übernachtung** bitte selbst zu organisieren (*booking.com*, *meinGraz*-App): zB. A&O Graz Hauptbahnhof.